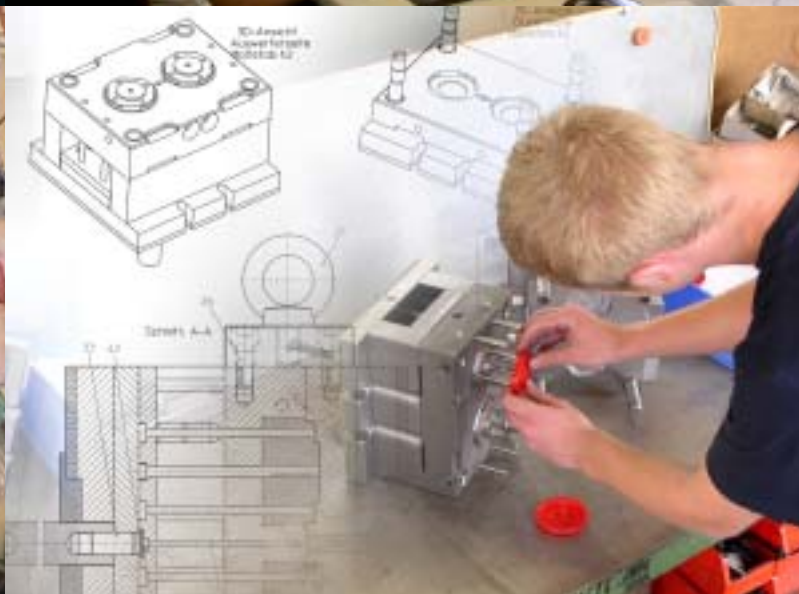


# Mit OBO in die berufliche Zukunft starten

Ausbildungsberufe und Praktika  
im Unternehmen OBO BETTERMANN

Ausbildungsbroschüre



**OBO**  
BETTERMANN

# Inhalt

## Das Unternehmen

- 1 Willkommen bei OBO
- 2 OBO Produkt-Systeme
- 4 OBO Systemlösungen
- 6 OBO Qualitätspolitik
- 8 OBO weltweit
- 10 OBO Historie

## Ausbildung und Praktika

- 12 Ausbildung und Praktika bei OBO

## Ausbildungsberufe bei OBO

- |    |                             |  |
|----|-----------------------------|--|
| 14 | Betriebswirt/-in VWA        | Betriebliche Ausbildung und Studium – eine Alternative zum Hochschulstudium  |
| 15 | Fachinformatiker/-in        | Beruf im Bereich der Informations- und Telekommunikations-<br>technik (IT), Integration von Technik, Betriebswirtschaft und Informatik |
| 16 | Fachkraft für Lagerlogistik | Kaufmännisch und praktisch fit   |
| 17 | Industriekaufmann/-frau     | Ein Ausbildungsweg – vielseitig und interessant  |
| 18 | Industriemechaniker/-in     | Fachrichtung Instandhaltung/Produktionstechnik   |
| 19 | Mechatroniker/-in           | Zwei Berufe in einem   |
| 20 | Technische/r Zeichner/-in   | Maschinen- und Anlagentechnik  |
| 21 | Verfahrensmechaniker/-in    | Kunststoff- und Kautschuktechnik – Halbzeuge oder Formteile  |
| 22 | Werkzeugmechaniker/-in      | Formentechnik  |
| 23 | Werkzeugmechaniker/-in      | Stanztechnik   |
| 24 | Zerspanungsmechaniker/-in   | Fachrichtung Frästechnik/Automatendrehtechnik/Drehen (CNC-Technik)   |

## Die Bewerbung

- 25 Aufbau und Inhalte



Firmengründer Franz Bettermann

# Willkommen bei OBO



v.l.n.r.:  
Thomas Bettermann,  
Ulrich L. Bettermann, Andreas Bettermann

**Genau dann, wenn man denkt, man hat viel erreicht, ist es an der Zeit, den nächsten Schritt zu tun. Diese Flexibilität ist der Kern unseres Denkens und Handelns. So halten wir es seit fast 100 Jahren. So werden wir auch in Zukunft hart arbeiten. Für den Erfolg unseres Unternehmens. Für Ihren Erfolg. Tradition mit Vision verbinden.**

Das Jahr 1911. Der Beginn einer außergewöhnlichen Erfolgsgeschichte: Franz Bettermann setzt den ersten Spatenstich für sein Unternehmen. Seitdem sind wir viele Schritte mit unseren Mitarbeitern und Kunden gegangen. Vom Metall verarbeitenden Betrieb hat sich OBO zu einem Komplettanbieter zukunftsweisender Gebäudeinstallationstechnik entwickelt. Mit über 30 Gesellschaften und internationalen Produktionsstandorten. Mit Präsenz in über 50 Ländern. Mit 30.000

Produkten. Unsere 2.000 Mitarbeiter sorgen dafür, dass Produkte von OBO auf der ganzen Welt »Strom leiten, Daten führen und Energie kontrollieren«. Damals wie heute liegt die Führung des Unternehmens in den Händen der Familie Bettermann. Mit der Akquisition der Marken Dahl und Ackermann setzt die dritte und vierte Generation die Erfolgsgeschichte von OBO fort. Schritt für Schritt.

# Wir verbinden mit unseren Produkten.

## **VBS Verbindungs- und Befestigungs-Systeme:**

Kabelabzweigkästen-Systeme, Unterputz- und Hohlwand-Systeme, Klemmen-Systeme, Kabelverschraubungs-Systeme, Kabel-Rohrbefestigungs-Systeme Kunststoff, Kabel-Rohrbefestigungs-Systeme Metall, Kabel-Rohrbefestigungs-Systeme Spezial, Trägerklammern-Systeme, Schienen-Systeme, Bügelschellen-Systeme, Schraub- und Schlag-Systeme

**TBS Transienten- und Blitzschutz-Systeme:** Überspannungsschutz-Systeme, Potentialausgleichs-Systeme, Blitzschutz-Systeme, Erdungs-Systeme

**KTS Kabeltrag-Systeme:** Montage-Systeme, Kabelrinnen-Systeme, Gitterrinnen-Systeme, Kabelleiter-Systeme, Weitspann-Systeme, Steigeleiter-Systeme, Leuchenträger-Systeme, Baukasten-Systeme, Edelstahl-Systeme, Funktionserhalt- und MLAR-Systeme

**BSS Brandschutz-Systeme:** Kabelabschottungs-Systeme, Brandschutzkanal-Systeme, Funktionserhalt-Systeme und MLAR-Systeme

**LFS Leitungsführungs-Systeme:** Leitungsführungskanal-Systeme Kunststoff, Leitungsführungskanal-Systeme Metall, Sockelleistenkanal-Systeme, Verdrahtungskanal-Systeme, Geräteeinbaukanal-Systeme, Installationssäulen-Systeme, Zubehör für Geräteeinbaukanäle und Installationssäulen

**EGS Einbaugeräte-Systeme:** Grundelemente, Elektronische Geräte, OBO B.U.S.-Systeme, Energieverteiler-Systeme, Funk-Systeme, Standard-Programm, Dialog-Programm, Aura-Programm, Modul 45-Programm, Compacta-Programm, Krankenhaustechnik, Aufputz-Programm, Feuchtraum-Programm, Aluminium-Guss-Programm, Datentechnik, Industrie- und Sondersteckvorrichtungen

**UFS Unterflur-Systeme:** Im-Beton-Systeme, Estrichüberdeckte Systeme, Estrichbündige Systeme, Doppel-/Hohlboden Systeme, Aufflur-Systeme, Geräteeinbau-Systeme

Mit 30.000 Produkten für unzählige Installationsaufgaben. 30.000 Produkte aus einem Sortiment, das vom Nagelclip über komplexe Funktionserhalt-Systeme bis zum OBO B.U.S.-System reicht. Jedes einzelne mit garantierter Qualität und stets problemlos verfügbar. In diesen Produkten steckt unser gesamtes Wissen und Engagement für unsere Kunden. Unser Komplettsortiment wächst täglich und wird laufend weiterentwickelt. Wir wollen den Innovationsvorsprung ausbauen und unseren Partnern auch zukünftig anspruchsvolle Geschäftsfelder eröffnen.

**Strom leiten.  
Daten führen.  
Energie kontrollieren.**



# Wir verbinden Produkte zu Systemlösungen.



## Cable Management by OBO®

Intelligente Komplettlösungen für die Energie- und Dateninfrastruktur von morgen – in Wohn- und Verwaltungsgebäuden sowie in Industrie- und Infrastrukturprojekten. Von komplexen Kabeltrag-Systemen über Unterflur- und

Leitungsführungs-Systemen bis hin zu Software-Lösungen wie der OBO Construct, steht Ihnen mit OBO ein Partner für Ihre Projekte zur Verfügung. OBO ist Design, Funktionalität, Installationsgeschwindigkeit und Belastbarkeit.

## Building Technology by OBO®

Energie- und Datenkabel sind die Lebensadern eines Gebäudes. OBO liefert Systeme zur Errichtung der Gebäudeinfrastruktur. Wir liefern aber auch Systeme, um diese und die Menschen, die in diesen Gebäuden leben, zu

think orange.  
think connected.



### Professional Installation by OBO®

schützen und ihr Leben komfortabler zu machen. Dies umfasst Blitz- und Überspannungsschutz-Systeme, ein einzigartiges Brandschutz-Programm sowie das OBO B.U.S.-System. OBO ist Komfort, Verfügbarkeit und Sicherheit.

Anwenderfreundliche, praxisgerechte Produkte für den täglichen Bedarf. Das ist es, was wir unter perfekten Lösungen verstehen. Profis arbeiten weltweit mit dem praxisgerechten Installationsmaterial wie z.B. unseren

marktführenden Verbindungs- und Befestigungs-Systemen. Profitieren Sie bei Ihrer täglichen Arbeit von unserem ganzheitlichen Marketingansatz. OBO ist Zuverlässigkeit und Beständigkeit.



# Wir verbinden Idee und Realisierung.



Präzision ist unsere Leidenschaft. Die OBO Qualitätspolitik ist die Basis zur Absicherung und zum Ausbau unserer Marktposition – sie ist der Motor unseres Wachstums. Flexibel und effizient in Metall, Kunststoff und Elektronik – frei nach diesem Leitgedanken setzen wir täglich neues Wissen in fassbare Lösungen um. Unsere Produkte entwickeln und fertigen wir selbst. So können wir garantieren, dass unsere Qualitätsmaßstäbe von der Idee bis zur Realisierung durchgängig eingehalten werden. Und auch gewährleisten, dass die Erfahrungen unserer Kunden direkt in die Produktentwicklung einfließen.



Wissen macht stark. Wissen nutzbar anwenden macht stärker. OBO ist ein Markenzeichen für Qualitätsprodukte aus eigener Entwicklung und eigener Fertigung. Es sind Produkte, die Millionen Fachleuten Nutzen bringen. Erzeugt von Profis für Profis: praxisgerecht, anwenderfreundlich, sicher und schnell verfügbar. Unser anspruchsvolles Programm wird im eigenen Haus laufend weiterentwickelt und dem technischen

Fortschritt permanent angepasst. Eigene Qualitätssicherung und zertifiziertes Qualitätsmanagement sorgen für absolute Betriebssicherheit und einwandfreie Qualität, vielfach geprüft und zertifiziert. Ein ausgeklügeltes Logistiksystem gibt unseren Kunden garantierte Liefersicherheit. All dies dient einem Zweck: die qualifizierte Arbeit von Profis Tag für Tag zu erleichtern.

# Wir verbinden globales Handeln mit lokaler Kompetenz.



## Die Unternehmensgruppe im Überblick

### Stammsitz/Verwaltung

OBO Bettermann GmbH & Co. KG, Menden

### Produktionsstätten

Deutschland, Brasilien, Schweiz, Ungarn

### Niederlassungen in Deutschland

Augsburg, Berlin, Dortmund, Hamburg, Hannover, Köln, Krefeld, Leipzig, Mannheim, Saarbrücken, Stuttgart

### Tochtergesellschaften im Ausland

Belgien, Brasilien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Kasachstan, Kroatien, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA



### Vertretungen im Ausland

Argentinien, China, Dänemark, Eritrea, Griechenland, Großbritannien, Hongkong, Indien, Indonesien, Irland, Israel, Italien, Japan, Korea, Libanon, Malaysia, Malta, Neuseeland, Singapur, Südafrika, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate

### Mitarbeiterzahl

Über 2.000 Mitarbeiter im In- und Ausland und über 50 Auszubildende in den verschiedensten Ausbildungsberufen

# Von Menden aus in alle Welt.

## Stationen der Firmenkariere



- 1911 Erster Spatenstich durch Firmengründer Franz Bettermann. Ein eigenes Stanzwerk für Befestigungstechnik entsteht.
- 1932 Metall und Kunststoff kennzeichnen fortan mit dem Einstieg in die Duroplast- und Thermoplastfertigung die nochmals erweiterte Programmtiefe.
- 1944 Totalzerstörung des Werks – Wiederaufbau durch Werksangehörige.
- 1952 OBO steht für die Erfindung von Metalldübellösungen mit dem Montagevorteil „ohne bohren“. Erste Messe außerhalb Europas.
- 1957 Übernahme des 1827 gegründeten Neuwalzwerks Bösperde. Expansion in gewalzte Profile und Spezialdrähte. Der Ausbau der Kabeltrag-Systeme zum marktführenden Anbieter beginnt.

- 1959 Das OBO Männchen, Bildzeichen einer erfolgreichen Marke, geht als Synonym für Installationstechnik um die ganze Welt.
- 1972 Der OBO V-15 setzt neue Maßstäbe im Über-spannungsschutz seiner Zeit und ist der Beginn zahlreicher Innovationen in diesem Bereich.
- 1986 Konsequenter Ausbau der eigenen Tochtergesellschaften und Niederlassungen von Philadelphia bis Peking, von Helsinki bis São Paulo.
- 1992 Gründung der OBO Bettermann Hungary Kft. bei Budapest, die heute für OBO zentraler Produktions- und Logistikstandort für Süd-Ost Europa ist.



**1993** Michail S. Gorbatschow, Henry A. Kissinger und Hans-Dietrich Genscher sind die ersten Gäste des von U. L. Bettermann organisierten Mendener Forums.

**1996** Das neue BET-Forschungszentrum mit einem der größten Stoßstromgeneratoren Europas und zahlreichen Prüfeinrichtungen wird eingeweiht.

**2000** Zur ersten Light+Building in Frankfurt Auszeichnung zum innovativsten Hersteller in vielen Ländern. Die Unternehmensführung liegt in dritter und vierter Generation.

**2003** Neue Maßstäbe hinsichtlich Flexibilität und Schnelligkeit setzt die Inbetriebnahme der weltweit modernsten Verzinkungsanlage.

**2004** OBO Bettermann & DAHL-Kanal  
Nach über 40 Jahren Marktpräsenz der Marke DAHL-Kanal führt OBO Bettermann die Marke als eigenständiges Produktsortiment weiter.

**2006** Übernahme des Geschäftsbereichs Ackermann Cable Management durch OBO Bettermann. Nach über 85-jähriger Marktpräsenz wird Ackermann als selbstständige Marke fortgeführt, die Marktführung beim Cable Management wurde somit weiter ausgebaut.

**2007** Über 2.000 Mitarbeiter weltweit, mit mehr als 300 Mio. € Umsatz und 30.000 Artikeln.

# Ausbildung und Praktika bei OBO.



## Vorsprung durch Wissen

Theoretische Grundlagen sind wichtig – im Vordergrund unserer Ausbildung und unserer Praktika steht aber auch die praktische Umsetzung des Wissens für Ihren Alltag. Dabei begleiten wir Sie, um Ihnen das Gelernte noch näher zu bringen.

Wir leben von und für Veränderungen, die Geschwindigkeit, mit der sich unsere Technik verändert, nimmt stetig zu. Es ist unser Ziel, Sie mit aktuellen Entwicklungen, Trends, Normen und Vorschriften vertraut zu machen.

- Kompetenz in Familienhand seit fast 100 Jahren
- Qualität als Verpflichtung
- Innovation aus Leidenschaft
- Der Kunde im Mittelpunkt
- Service und Zuverlässigkeit

**Partnerschaft ist die Basis unseres Handelns von heute.**

**Partnerschaft ist die Perspektive unserer Zusammenarbeit von morgen.**



Sie haben die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen, in denen wir ausbilden:

- Betriebswirt/-in VWA
- Fachinformatiker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Technische/r Zeichner/-in
- Verfahrensmechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

ein Praktikum in unserem Unternehmen zu absolvieren.

**Folgende Praktikumsvarianten sind in unserem Hause möglich:**

- Praktika, die während des Studiums vorgeschrieben sind
- Praktika, die vor Aufnahme des Studiums abgeleistet werden und zum Studium ermächtigen
- Schulpraktika (meist 3-wöchig in der 9. bzw. 10. Klasse)
- freiwillige Praktika (zum „Reinschnuppern“ in einen bestimmten Beruf)

**Für ein Praktikum in unserem Hause benötigen wir eine Kurzbewerbung.**

Diese sollte beinhalten:

- Bewerbung mit Angabe über den Zeitraum und die Dauer sowie den Zweck des gewünschten Praktikums
- Lebenslauf (tabellarisch)



## Betriebswirt /-in VWA

Betriebliche Ausbildung und Studium – eine Alternative zum Hochschulstudium

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre (6 Semester)

**Schulische Voraussetzung:** allgemeine Hochschulreife

**Zuständige Berufsschule:** Verwaltungs- und  
Wirtschaftsakademie Südöstliches  
Westfalen GmbH, Arnsberg oder Lippstadt

### Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heranzubilden, die in der Lage sind, Betriebsabläufe in ihrem Zusammenhang zu erkennen und zu beurteilen sowie Führungsaufgaben auf mittlerer und gehobener Leitungsebene in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Gebieten zu übernehmen.

### Ausbildungsablauf

Die Ausbildung wird in zwei Stufen von je 1,5 Jahren durchgeführt und gliedert sich zum einen in einen kaufmännisch-praktischen Teil im Ausbildungsbetrieb und zum anderen in einen theoretisch-wissenschaftlichen Teil - das Studium.

### Erster Ausbildungsabschnitt

Die ersten drei Semester schließen mit der kaufmännischen Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab. Es werden die Fertigkeiten und Kenntnisse gemäß des Ausbildungsrahmenplanes für die Berufsausbildung der

Industriekaufleute vermittelt. Die Studieninhalte umfassen die Bereiche Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht, qualitative Methoden, Datenverarbeitung, Fremdsprachen. Am Ende des ersten Ausbildungsabschnitts sollen die Teilnehmer alle anfallenden kaufmännischen Tätigkeiten weitgehend selbstständig, fachkundig und termingerecht ausführen können.

### Zweiter Ausbildungsabschnitt

Abschluss nach dem ebenfalls drei Semester umfassenden zweiten Abschnitt ist die Diplomprüfung zum/zur Betriebswirt/-in VWA. Neben den Lehrveranstaltungen mit den Studieninhalten Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Recht werden Arbeitsgemeinschaften eingerichtet, die von erfahrenen Praktikern geleitet werden.

In der betrieblichen Ausbildung sollten die Teilnehmer unter Beweis stellen, dass sie Fach- und Führungsverantwortung übernehmen können und die Fähigkeit besitzen, im Team zu arbeiten. Das kann durch qualifizierte Tätigkeiten in den verschiedenen Funktionsbereichen sowie durch Projektarbeiten erreicht werden.



## Fachinformatiker/-in

Beruf im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT), Integration von Technik, Betriebswirtschaft und Informatik

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Schulische Voraussetzung:** allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife

**Zuständige Berufsschule:** Berufskolleg Menden

### Ausbildungsziel

Fachinformatiker/innen setzen fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysieren, planen und realisieren informationstechnische Systeme, testen und präsentieren neue Anwendungen, modifizieren bestehende Komponenten, entwickeln anwendungsgerechte Bedienoberflächen und stehen dem Benutzer für die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung zur Verfügung.

### Ausbildungsablauf

Markantes Merkmal der IT-Ausbildungsberufe sind breit angelegte Qualifikationsprofile, die sich an den Geschäftsprozessen orientieren und auf die Benutzerbedürfnisse ausrichten.

Die Kernqualifikationen umfassen rund die Hälfte der Ausbildungsinhalte und verbinden die IT-Berufe. Die andere Hälfte dient dem Erwerb der spezifischen Fachqualifikation.

Der Auszubildende muss von Anfang an Kontakte zu den Benutzern aufbauen können und lernen, sich auf die charakteristischen Bedürfnisse einzustellen. Er sollte an der konkreten Leistungserstellung und Problemlösung beteiligt sein und mit zunehmender Ausbildung prozessbegleitend daran mitwirken.

### Kernqualifikation

Zu den Kernqualifikationen gehören neben Informationen über Organisation und Abläufe des Ausbildungsbetriebs auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Grundlagen der Arbeitsorganisation, breites Wissen über IT-Produkte, den IT-Markt, Verständnis für die Prinzipien der Dienstleistung und Kundenorientierung sowie Qualifikationen im Service. Hinzu kommen exemplarische Kenntnisse in der Programmierung sowie Qualifikationen in der Inbetriebnahme und Administration von IT-Systemen und IT-Anlagen.

### Fachqualifikation

Die Fachqualifikation beinhaltet Fertigkeiten und Kenntnisse in der Architektur von informations- und telekommunikationstechnischen Systemen, Datenbanken und Schnittstellen fachspezifischer Anwendungslösungen inklusive deren Anpassung und Softwarepflege, Präsentation und technischem Marketing. Weiterhin ist eine Fachaufgabe (Projektplanung, -durchführung und -kontrolle) in einem vom Ausbildungsbetrieb festzulegenden Einsatzgebiet zu lösen.



## Fachkraft für Lagerlogistik

Kaufmännisch und praktisch fit

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Schulische Voraussetzung:**

Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder Realschulabschluss

**Zuständige Berufsschule:** Kaufmannsschule I in Hagen

### Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heranzubilden, die in der Lage sind, die vielseitigen kaufmännischen sowie praktischen Aufgaben innerhalb der Logistik (Lager- und Versandwesen) planmäßig und nach Anweisung weitestgehend selbständig durchzuführen.

### Ausbildungsberufsbild

- Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- Umgang mit Gefahrgut unter Berücksichtigung der Gefahrenklassen und -symbolen sowie Stoffeinteilung, Lagern und Entsorgen von Reststoffen unter Berücksichtigung von Abfallbeseitigungsvorschriften

### Betriebliche Organisation und Kommunikation

Informations- und Güterfluss beschreiben, Vernetzung logistischer Funktionen darstellen, Abweichungen im logistischen System erkennen.

### Umgang mit Arbeitsmitteln

Anlagen, Maschinen, Geräte und Werkzeuge für Transport, Förderung und Verpackung auswählen, einsetzen und handhaben, Arbeitsmittel pflegen, warten und deren Einsatzbereitschaft kontrollieren.

### Abnehmen von Gütern

Begleitpapiere nach Zoll- und Gefahrgutvorschriften auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen. Qualitative und quantitative Kontrolle und Erfassung. Erstellung von Fehlerprotokollen. Güter auszeichnen, sortieren, entladen, erfassen und dem betrieblichen Bestimmungsort zuführen.

### Lagern von Gütern

Gesetzliche und betriebliche Vorschriften bei der güterspezifischen Lagerung anwenden. Qualität und Wert der Güter während der Lagerzeit erhalten. Daten des Lagerguts erfassen, Bestandskontrollen durchführen und Korrekturen einleiten.

### Kommissionieren und Verpacken von Gütern

Güter nach Kommissionsanweisungen zusammenstellen. Transportverpackung hinsichtlich Güterart, länderspezifischer Vorschriften und Wirtschaftlichkeit auswählen. Güter zu Ladeeinheiten zusammenstellen und verpacken.

### Versandabwicklung von Gütern

Umschlagaufgaben im Rahmen des logistischen Konzepts in ihrem zeitlichen und technischen Ablauf abstimmen. Ladelisten und Verladepläne unter Beachtung der Ladevorschriften erstellen. Versand- und Begleitpapiere erstellen. Verladung der Güter unter Beachtung der Ladungssicherungsvorschriften.



## Industriekaufmann/-frau

Ein Ausbildungsweg – vielseitig und interessant

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre (mit Anrechnungsmöglichkeiten)

**Schulische Voraussetzung:** Fachoberschulreife, allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife

**Zuständige Berufsschule:** Kaufmännisches Berufskolleg des Märkischen Kreises, Menden

### Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heranzubilden, die in der Lage sind, Betriebsabläufe in ihrem Zusammenhang zu erkennen und zu beurteilen sowie fachbezogene Sachbearbeitertätigkeiten nach Anweisung weitestgehend selbstständig auszuführen.

### Ausbildungsberufsbild

Alle Fertigkeiten und Kenntnisse, die während der Ausbildung nach dem Ausbildungsrahmenplan vermittelt werden. Im letzten Ausbildungsjahr ist weiterhin eine Fachaufgabe in einem vom Ausbildungsbetrieb festzulegenden Einsatzgebiet selbstständig durchzuführen, welche in der Prüfung durch Präsentation und Fachgespräch zeigen soll, dass der Auszubildende komplexe Fachaufgaben und ganzheitliche Geschäftsprozesse beherrscht sowie Problemlösungen in der Praxis erarbeiten kann.

### Arbeitsvorbereitung

Terminplanung/Fertigungsplanung, Materialverwaltung, Kalkulation.

### Beschaffung

Bestellmenge und Bestellzeitpunkt ermitteln, Angebote einholen und bearbeiten, Bestellungen abwickeln, Terminüberwachung, Rechnungsprüfung.

### Buchhaltung

Belege kontieren, Zahlungseingänge und -ausgänge überwachen, fällige Zahlungen anmahnen.

### Logistik

Auftragsabwicklung, Disponieren, Transportüberwachung, Erstellen von Versandpapieren, Ein- u. Auslagern von Fertigartikeln.

### Personalbüro

Lohn- und Gehaltsabrechnung, Arbeitszeiterfassung, Gesamtmitarbeiterbetreuung, Personalverwaltung, Eintritte und Austritte bearbeiten.

### Produktion (Betriebsbüro)

Erfassung von Lohn- und Materialentnahmescheinen, abteilungsinterne Mitarbeiterbetreuung, Fertigungssteuerung/-überwachung.

### Vertrieb/Innendienst

Anfragen bearbeiten, Angebote erstellen, Auftragsabwicklung.

### Vertrieb/Deutschland

Warenretouren bearbeiten, Erstellen von Gut- und Lastschriften, Kundenbetreuung, Artikelstammverwaltung, Projektabwicklung.

### Vertrieb/Export

Auftragsabwicklung, Termine anfragen, Angebotsvorbereitung, Übersetzungen, internationale Korrespondenz.

### Marketing

Koordination von Kommunikationsmedien (Digital und Print), zentrale Übersetzungskoordination, Koordination von Marketingmitteln, Messeorganisation.



## Industriemechaniker/-in

Fachrichtung Instandhaltung/Produktionstechnik

**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

**Schulische Voraussetzung:**

Hauptschulabschluss nach Klasse 10

**Zuständige Berufsschule:**

Gewerbliche Schulen des Märkischen Kreises, Menden

### Arbeitsgebiet

Industriemechaniker/-innen sind in der Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen eingesetzt. Darüber hinaus werden Produktionsanlagen eingerichtet, umgerüstet und in Betrieb genommen. Industriemechaniker organisieren und kontrollieren Fertigungs- und Herstellungsabläufe, stellen Bauteile und Baugruppen her und montieren sie zu technischen Systemen, stellen Fehler und deren Ursachen in technischen Systemen fest und dokumentieren diese. Sie rüsten Maschinen und Systeme um, führen Wartungen und Inspektionen durch, überprüfen und erweitern elektrotechnische Komponenten der Steuerungstechnik. In der ersten Ausbildungshälfte erlernt der/die Auszubildende gemeinsame Kernqualifikationen, während ihm/ihr in der zweiten Ausbildungshälfte Fachqualifikationen aus den jeweiligen Einsatzbereichen vermittelt werden.

### Ausbildungsberufsbild

#### 1. Ausbildungsjahr

- Berufliche Grundausbildung
- Lesen und Anwenden von technischen Unterlagen
- Planen und Organisieren der Arbeit

- Handhabung von Werkstoffen
- Manuelles Spanen (Feilen, Sägen, Gewindeschneiden)
- Maschinelles Spanen (Fräsen, Drehen, Schleifen)

#### 2. Ausbildungsjahr

- Werkstoffprüfung
- Montieren von Bauteilen und Baugruppen
- Vorbereitung auf die Prüfung Teil 1
- Trennen, Umformen und Fügen
- Grundlehrgang Pneumatik

#### 3.-4. Ausbildungsjahr

##### (Fachrichtung Instandhaltung)

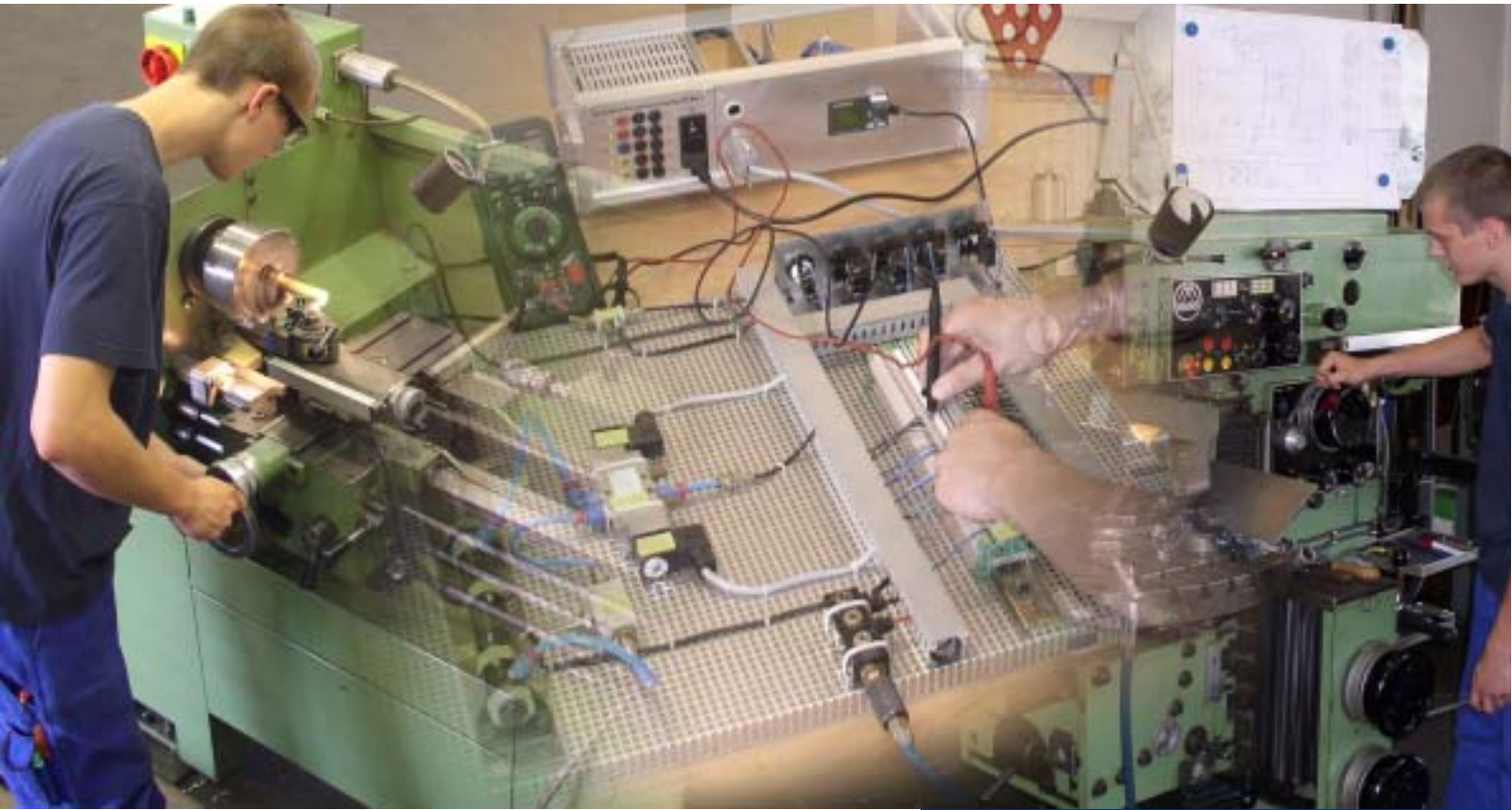
##### Grundlehrgang Elektropneumatik

- Vorrichtungsbauelemente
- Inbetriebnehmen von Maschinen und Anlagen
- sowie Erhaltung ihrer Betriebsfähigkeit
- Vorbereitung auf die Prüfung Teil 2

#### 3.-4. Ausbildungsjahr

##### (Fachrichtung Produktionstechnik)

- Einrichten, Umrüsten, Prüfen und Einstellen von Produktionsanlagen
- Einführung in die CNC-Technik einschließlich Programmierung
- Vorbereitung auf die Prüfung Teil 2



# Mechatroniker/-in

Zwei Berufe in einem

**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

**Schulische Voraussetzung:**

Realschulabschluss, Abitur

**Zuständige Berufsschule:** CUNO-Berufskolleg der Stadt Hagen, Berufskolleg für Technik der Stadt Lüdenscheid

## Arbeitsgebiet

Mechatroniker/-innen arbeiten in der Montage und Instandhaltung von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen im Anlagen- und Maschinenbau. Zu ihren Aufgaben gehört das Planen und Steuern der Arbeitsabläufe sowie die Kontrolle der Arbeitsergebnisse anhand von Qualitätsmanagementsystemen. Sie bearbeiten mechanische Teile und montieren Baugruppen und Komponenten zu mechatronischen Systemen zusammen. Des Weiteren messen und prüfen Mechatroniker/-innen elektrische Größen, installieren Hard- und Softwarekomponenten, bauen elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen auf und programmieren mechatronische Systeme.

Dabei prüfen sie die Funktionen an mechatronischen Systemen und führen die Instandhaltung durch. Mechatroniker sind in der Lage, auch mit englischsprachigen Unterlagen zu arbeiten.

## Ausbildungsberufsbild

### 1. Ausbildungsjahr

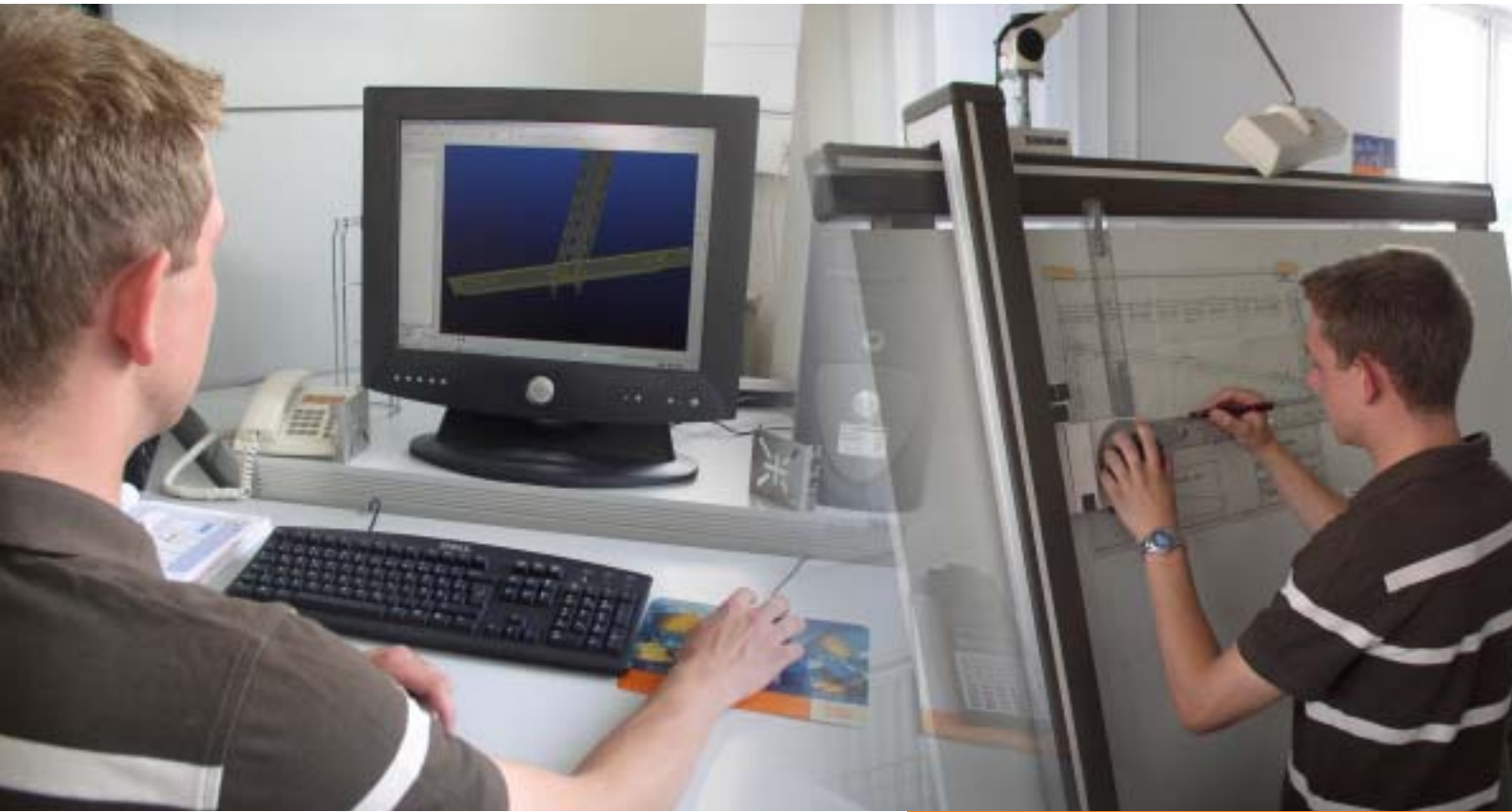
- Analysieren von Funktionszusammenhängen in mechatronischen Systemen
- Herstellen mechanischer Teilsysteme
- Installieren elektrischer Betriebsmittel unter Beachtung sicherheitstechnischer Aspekte
- Untersuchen der Energie- und Informationsflüsse in elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Baugruppen
- Kommunizieren mithilfe von Datenverarbeitungssystemen

### 2. Ausbildungsjahr

- Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen
- Realisieren von einfachen mechatronischen Komponenten
- Designen und Erstellen mechatronischer Systeme

### 3.-4. Ausbildungsjahr

- Untersuchen des Informationsflusses in komplexen mechatronischen Systemen
- Planen der Montage und Demontage
- Inbetriebnahme, Fehlersuche und Instandsetzung
- Vorbeugende Instandhaltung
- Übergabe von mechatronischen Systemen an Kunden



## Technische/-r Zeichner/-in

Maschinen- und Anlagentechnik

**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

**Schulische Voraussetzung:** Hauptschulabschluss nach Klasse 10

**Zuständige Berufsschule:** Gewerbliche Schulen des Märkischen Kreises, Menden

### Arbeitsgebiet

Ausführen von zeichnerischen Arbeiten im Bereich der Konstruktion und Weiterentwicklung von Betriebsmitteln und Fertigungsprodukten. Ihm/Ihr obliegen das Anfertigen von normgerechten Zeichnungen nach Vorlagen, Entwürfen und Anweisungen, Erstellen von Fertigungsunterlagen sowie die Pflege und Verwaltung von Zeichnungen.

### Ausbildungsberufsbild

#### 1. Ausbildungsjahr

- Grundlagen des technischen Zeichnens
- Lesen und Anwenden technischer Unterlagen
- Kenntnisse über Werk- und Hilfsstoffe
- Herstellen von Werkstücken und Montage von Baugruppen
- Grundlagen der Elektrotechnik

#### 2. Ausbildungsjahr

- Ausführen technischer Berechnungen
- Erstellen von technischen Zeichnungen, Plänen und Unterlagen
- Rechnerunterstütztes Zeichnen
- Beurteilen von Fertigungsabläufen
- Vorbereitung auf die Zwischenprüfung

#### 3.-4. Ausbildungsjahr

- Anfertigen von Skizzen
- Anfertigen von Plänen, schematischen und perspektivischen Darstellungen sowie technischen Begleitunterlagen
- Ausführung von Detailkonstruktionen
- Mitwirken bei Arbeitsaufgaben in der Qualitätssicherung
- Arbeitsvorbereitung und Fertigungstechnik
- Berechnen von Bauteilen
- Rechnerunterstütztes Erstellen von technischen Unterlagen
- Vorbereitung auf die Abschlussprüfung



# Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Halbzeuge oder Formteile

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Schulische Voraussetzung:** Hauptschulabschluss  
nach Klasse 10

**Zuständige Berufsschule:** CUNO-Berufskolleg der Stadt Hagen

## Arbeitsgebiet

Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik sind die Facharbeiter/-innen der Kunststoff Verarbeitenden Industrie. Ihre Aufgabe ist es, nach unterschiedlichen Fertigungsverfahren aus Kunststoffmassen (z.B. Pulver oder Granulat) in einem Arbeitsgang Artikel herzustellen, an die hohe Qualitäts- und Genauigkeitsanforderungen gestellt werden. Hierzu ist es wichtig, die technisch hoch entwickelten Maschinen und Anlagen in der Arbeitsweise soweit zu verstehen, dass er/sie einerseits Maschinen einrichten und den Fertigungsprozess anfahren und zum anderen Fertigungsstörungen erkennen und lokalisieren kann. Voraussetzung für ein qualitatives Endprodukt sind gute Kenntnisse über die Eigenschaften der eingesetzten Kunststoffe. Die Fertigungsverfahren, die in unserem Hause eingesetzt werden, sind Extrudieren und Spritzgießen.

## Ausbildungsberufsbild

### 1. Ausbildungsjahr

#### Grundausbildung

- Lesen und Anwenden von technischen Unterlagen
- Bearbeiten von metallischen Werkstoffen
- Bearbeiten von Kunststoffhalbzeugen
- Kenntnisse des Aufbaus und der Eigenschaft der Kunststoffe

### 2. Ausbildungsjahr

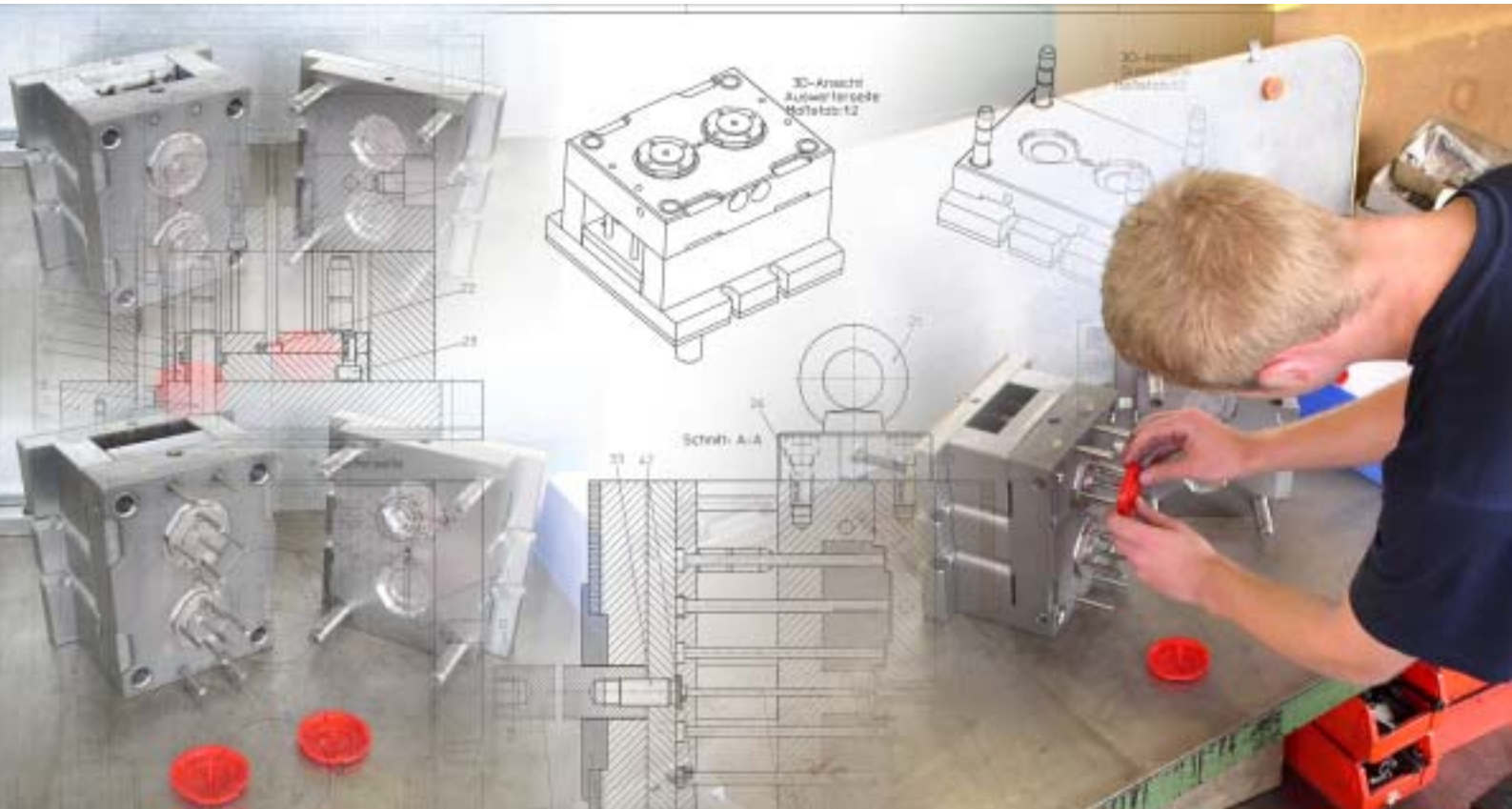
#### Fachausbildung

- Kenntnisse über pneumatische, hydraulische und elektrische Aggregate an Maschinen und Geräten
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
- Qualitätssicherung
- Instandhaltung und Inbetriebnahme von Werkzeugen, Maschinen und Geräten

### 3. Ausbildungsjahr

#### Fachausbildung

- Vorbereiten, Einfahren und Optimierung der Fertigungsverfahren
- Fertigungsüberwachung
- Fertigungssteuerung
- Qualitätsmanagement



## Werkzeugmechaniker/-in

Formentechnik

**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

**Schulische Voraussetzung:** Hauptschulabschluss nach Klasse 10

**Zuständige Berufsschule:** Gewerbliche Schulen des Märkischen Kreises, Menden

### Arbeitsgebiet

Werkzeugmechaniker/-innen der Fachrichtung Formentechnik sind aufgrund ihrer Ausbildung für Tätigkeiten im Bereich der Herstellung und Instandhaltung von Formen und Gesenken qualifiziert. Ihre Aufgaben können das Fertigen, Montieren, Warten, Inspizieren und Instandsetzen insbesondere von Press-, Blas-, Streich-, Druck- und Spritzgussformen, von Kokillen, Gesenken sowie von Gravuren und den dazugehörigen Bearbeitungswerkzeugen umfassen. Die Produkte werden manuell und maschinell mit hoher Form- und Maßgenauigkeit nach Muster und Zeichnungen hergestellt.

### Ausbildungsberufsbild

#### 1. Ausbildungsjahr

##### Grundausbildung

- Planen und Organisieren der Arbeit
- Handhabung von Werkstoffen
- Manuelles Spanen (Feilen, Sägen, Gewindeschneiden)
- Maschinelles Spanen (Fräsen, Drehen, Schleifen)
- Trennen und Umformen, Schweißen, Lötten

#### 2. Ausbildungsjahr

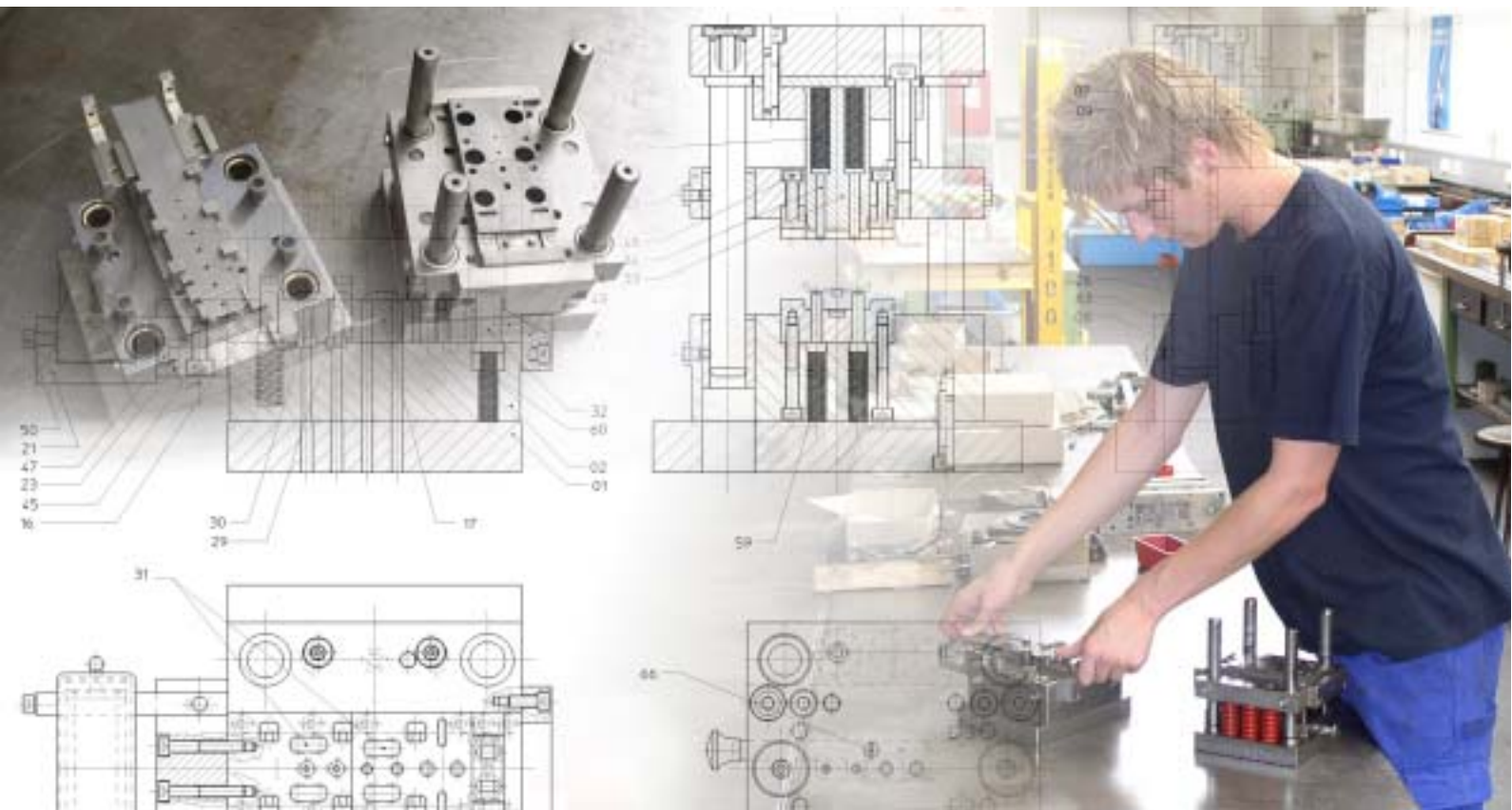
##### Fachausbildung für Werkzeugmechaniker

- Werkstoffprüfung
- Montieren von Bauteilen und Baugruppen
- Grundlehrgang Steuerungstechnik
- Grundlehrgang NC-/CNC-Technik inkl. Programmerstellung
- Wärmebehandlung von Werkzeugteilen
- Vorbereitung auf die Prüfung Teil 1

#### 3.-4. Ausbildungsjahr

##### Fachausbildung Formentechnik

- Montage und Demontage von Formen
- Inbetriebnahme und Instandsetzen von Formen
- Herstellen von Formen, Modellen und Handwerkzeugen
- Vorbereitung auf die Prüfung Teil 2



# Werkzeugmechaniker/-in

## Stanztechnik

**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

**Schulische Voraussetzung:** Hauptschulabschluss nach Klasse 10

**Zuständige Berufsschule:** Gewerbliche Schulen des Märkischen Kreises, Menden

### Arbeitsgebiet

Werkzeugmechaniker/-innen der Fachrichtung Stanztechnik sind aufgrund ihrer Ausbildung für Tätigkeiten im Bereich der Herstellung und Instandhaltung von Produkten der Stanztechnik qualifiziert. Ihre Aufgaben können das Fertigen, Montieren, Warten, Inspizieren und Instandsetzen von Schneid-, Umform- und Bearbeitungswerkzeugen, Vorrichtungen, Lehren und Schablonen sowie Mess- und Prüfmittel umfassen. Die Produkte werden manuell und maschinell mit hoher Maßgenauigkeit und Oberflächengüte nach Zeichnungen hergestellt und instandgesetzt.

### Ausbildungsberufsbild

#### 1. Ausbildungsjahr

##### Grundausbildung

- Planen und Organisieren der Arbeit
- Handhabung von Werkstoffen
- Manuelles Spanen (Feilen, Sägen, Gewindeschneiden)
- Maschinelles Spanen (Fräsen, Drehen, Schleifen)
- Trennen und Umformen, Schweißen, Löten

#### 2. Ausbildungsjahr

##### Fachausbildung für Werkzeugmechaniker/-innen

- Werkstoffprüfung
- Montieren von Bauteilen und Baugruppen
- Grundlehrgang Steuerungstechnik
- Grundlehrgang NC-/CNC-Technik inkl. Programmerstellung
- Wärmebehandlung von Werkzeugteilen
- Vorbereitung auf die Prüfung Teil 1

#### 3.-4. Ausbildungsjahr

##### Fachausbildung Stanztechnik

- Montage und Demontage von Werkzeugen
- Herstellen von Stanz- und Umformwerkzeugen
- Inbetriebnahme und Instandsetzen von Werkzeugen und Vorrichtungen
- Vorbereitung auf die Prüfung Teil 2



## Zerspanungsmechaniker/-in

Fachrichtung Frästechnik/Automatendrehtechnik/Drehen (CNC-Technik)

**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

**Schulische Voraussetzung:** Hauptschulabschluss nach Klasse 10

**Zuständige Berufsschule:** Gewerbliche Schulen des Märkischen Kreises, Menden

### Arbeitsgebiet

Zerspanungsmechaniker/-innen sind aufgrund ihrer Ausbildung für Tätigkeiten im Bereich der spanenden Fertigung an Fräsmaschinen sowie an Drehmaschinen qualifiziert. Ihre Aufgaben können das form- und maßgenaue Herstellen von Werkstücken für Maschinen, Geräte und Anlagen durch Fräs- und Bohroperationen, an Drehmaschinen, sowie an konventionellen oder numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen umfassen. Sie bearbeiten Guss- und Schmiedestücke, Schweißkonstruktionen, Halbzeuge und vorbearbeitete Werkstücke aus metallischen und nicht metallischen Werkstoffen mit vorwiegend mehrschneidigen Werkzeugen. Zerspanungsmechaniker(innen) arbeiten nach technischen Unterlagen, planen den Fertigungsablauf und erstellen Programme für gesteuerte Maschinen. Sie richten Fräsmaschinen oder Bohr- und Fräswerke sowie Drehmaschinen einschließlich der Werkzeuge und Vorrichtungen ein. Sie überwachen den Fertigungsprozess, prüfen die Qualität der Werkstücke, bewerten die Arbeitsergebnisse und führen Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch.

### Ausbildungsberufsbild

#### 1. Ausbildungsjahr

##### Grundausbildung

- Lesen und Anwenden von technischen Unterlagen
- Handhabung von Werkstoffen
- Manuelles Spanen (Feilen, Sägen, Gewindeschneiden)
- Maschinelles Spanen (Fräsen, Drehen, Schleifen)
- Trennen und Umformen

#### 2. Ausbildungsjahr

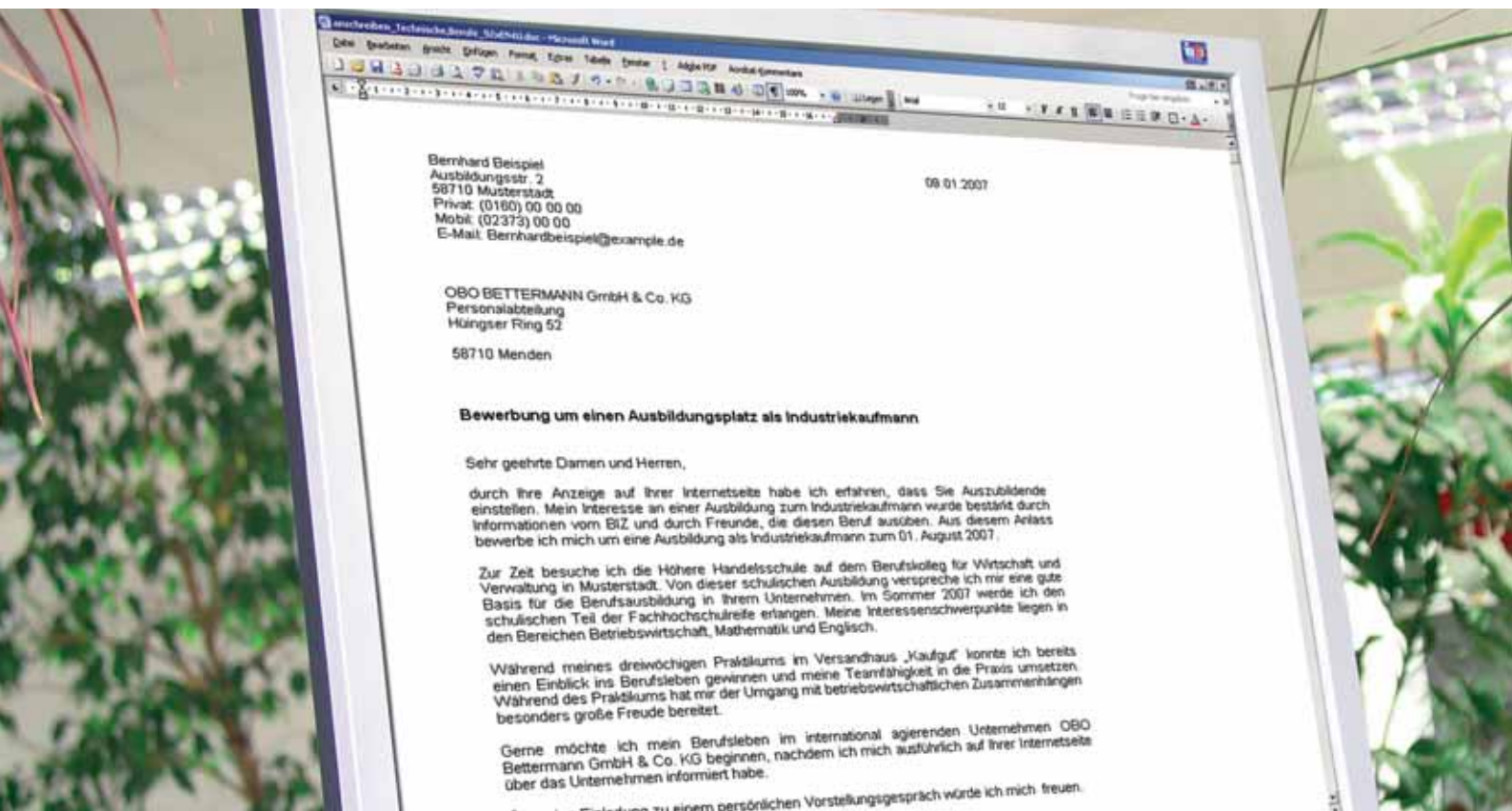
##### Fachausbildung

Grundlagenvertiefung der Zerspanungslehre (Drehen, Fräsen, Schleifen), Vorbereitung auf die Prüfung Teil 1

#### 3.-4. Ausbildungsjahr

##### Berufsspezifische Fachqualifikation

- Einrichten, Bedienen und Überwachen von Zerspanungsmaschinen
- Einführung in die NC-/CNC-Technik
- Bearbeitung von Werkstücken auf konventionellen und numerisch gesteuerten Zerspanungsmaschinen
- Vorbereitung auf die Prüfung Teil 2



# Die Bewerbung

Aufbau und Inhalte

## Aufbau der Bewerbung:

### Bewerbungsschreiben

- Absender/Adresse/Telefonnummer
- Anschrift
- Betreff (für welche Ausbildungsstelle bewirbt man sich?)
- Im Text wird beschrieben, warum man sich gerade für diese Ausbildung entschieden hat

### Lebenslauf (tabellarisch)

#### Persönliche Daten

- Name, Vorname
- Geburtsdatum/Geburtsort
- Staatsangehörigkeit

### Eltern und Geschwister

- Name, Vorname der Eltern
- Evtl. Geschwister
- Schulischer Werdegang
- Sonstige Fertigkeiten und Kenntnisse
- Hobbys

### Zeugnisse

- Die letzten zwei Zeugnisse
- Evtl. Abschluss- bzw. Abgangszeugnisse
- Sonstige Qualifikationsnachweise

Wenn Sie sich bei OBO Bettermann bewerben möchten, richten Sie Ihre Bewerbung an:

OBO BETTERMANN GmbH & Co. KG  
 Personalabteilung  
 Hüngser Ring 52  
 58710 Menden

E-Mail: [bewerbung@obo.de](mailto:bewerbung@obo.de)

**Strom leiten.  
Daten führen.  
Energie kontrollieren.**



**VBS Verbindungs- und Befestigungs-Systeme**

- Kabelabzweigkästen-Systeme
- Unterputz- und Hohlwand-Systeme
- Klemmen-Systeme
- Kabelverschraubungs-Systeme
- Kabel-Rohrbefestigung Kunststoff-Systeme
- Kabel-Rohrbefestigung Metall-Systeme
- Kabel-Rohrbefestigung Spezial-Systeme
- Trägerklammern-Systeme
- Schienen-Systeme
- Bügelschellen-Systeme
- Schraub- und Schlag-Systeme

**TBS Transienten- und Blitzschutz-Systeme**

- Überspannungsschutz-Systeme
- Potentialausgleichs-Systeme
- Blitzschutz-Systeme
- Erdungs-Systeme

**KTS Kabeltrag-Systeme**

- Montage-Systeme
- Kabelinnen-Systeme
- Gitterinnen-Systeme
- Kabelleiter-Systeme
- Weitspann-Systeme
- Steigeleiter-Systeme
- Leuchenträger-Systeme
- Baukasten-Systeme
- Edelstahl-Systeme
- Funktionserhalt- und MLAR-Systeme

**BSS Brandschutz-Systeme**

- Kabelabschottungs-Systeme
- Brandschutzkanal-Systeme
- Funktionserhalt-Systeme
- MLAR-Systeme

**LFS Leitungsführungs-Systeme**

- Leitungsführungskanal Kunststoff-Systeme
- Leitungsführungskanal Metall-Systeme
- Sockelleistenkanal-Systeme
- Verdrahtungskanal-Systeme
- Geräteeinbaukanal Kunststoff-Systeme
- Geräteeinbaukanal Stahlblech-Systeme
- Geräteeinbaukanal Aluminium-Systeme
- Installationssäulen-Systeme
- Einbaugeräte-Systeme
- Brandschutzkanal-Systeme

**EGS Einbaugeräte-Systeme**

- Grundelemente-Systeme
- Elektronische Geräte-Systeme
- OBO B.U.S-Systeme
- Energieverteiler-Systeme
- Funk-Systeme
- Standard-Schalter-Systeme
- Dialog-Schalter-Systeme
- Aura-Schalter-Systeme
- Modul 45-Systeme
- Compacta-Systeme
- Krankenhaustechnik-Systeme
- Aufputz-Systeme
- Feuchtraum-Systeme
- Aluminium-Guss-Systeme
- Datentechnik-Systeme
- Industrie- und Sondersteckvorrichtungen-Systeme

**UFS Unterflur-Systeme**

- Unterflur-Systeme, estrichüberdeckt
- Unterflur-Systeme, estrichbündig offen
- Unterflur-Systeme, estrichbündig geschlossen
- Unterflur-Systeme, Im-Beton
- Aufflur-Systeme
- Geräteeinbau-Systeme
- Modul 45-Systeme und Datentechnik
- Brandschutz-Systeme



**OBO BETTERMANN GmbH & Co. KG**  
 Postfach 1120 · D-58694 Menden  
 Tel. 0 23 73/89-0 · Fax 0 23 73/89-238  
 E-Mail: info@obo.de · www.obo.de

